



**Bericht des Vorsitzenden des Handballbezirkes Darmstadt
zur Versammlung der Vereine 2017
über die Saison 2016 / 2017**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, liebe Handballinteressierte

In diesem Jahr stehe ich im zweiten Jahr in der Verantwortung als Bezirksvorsitzender. In der Zeit zuvor war ich auf dem Jugendsektor des Bezirkes in verantwortlichen Positionen tätig. Insgesamt geht mein Engagement bis ins Jahr 1987 (Klassenleiter weiblich im Handballkreis Groß-Gerau) zurück. Am 04.05.2017 sind es 30 Jahre, in denen ich mich der Administration des Handballsports auf Kreis- und Bezirksebene verschrieben habe.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Mannschaftszahlen auch im abgelaufenen Jahr wieder vermindert. Ich gehe davon aus, dass zukünftig der Negativtrend bei den Mannschaftsportarten sich nicht aufhalten lässt. Die Frage wird nur sein, wie schnell das geschieht bzw. ob es zu einem Stillstand kommen kann, Hier sind in erster Linie die Vereine gefordert, denen wir auch die nötige Unterstützung erbringen werden. Nachfolgend einige Zahlen im Vergleich.

Statistik:

	>> spielende Mannschaften auf Bezirksebene <<					> auf HHV+ DHB-Ebene <			Mannschaften	
	m.Jug.	w.Jgd.	Minis	Männer	Frauen	gesamt	Jugend	Männer/Frauen	insgesamt	%
2000-2001 *	167	120	51	116	39	493	10	15	518	100 **
2005-2006	181	105	63	86	43	478	11	17	506	99
2010-2011	180	106	58	72	42	458	14	16	488	94
2011-2012	166	84	56	67	37	410	13	15	438	84
2013-2014	158	75	59	62	36	390	11	14	415	80
2015-2016	143	82	57	72	40	394	13	11	418	81
2016-2017	138	79	55	63	36	371	8	10	389	75

* > erstes Jahr nach Bildung des neuen Bezirkes 08 Darmstadt

** > Ausgangsbasis in %

1)

Die Geschehnisse, Arbeitsabläufe und Besonderheiten aus den einzelnen Arbeitskreisen können Sie den nachfolgenden Berichten entnehmen.

Aus meiner vielseitigen Tätigkeiten als Bezirksvorsitzender gibt es von keinerlei besonders zu erwähnenden Höhepunkten positiver oder negativer Art zu berichten, die nicht in den Berichten aus den Arbeitskreisen angesprochen werden.

Im personellen Bereich des Bezirksspielausschusses kam es Mitte des Jahres 2016 zu einer Veränderung. Der in 2015 beim Bezirkshandballtag gewählte Bezirksfinanzwart Karl-Heinz Ritsert ist aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten, Für seine geleistete Arbeit an dieser Stelle herzlichen Dank. Als Ersatz konnte kurzfristig die dem TV Erfelden angehörende Waltraud Amend gefunden werden. Sie wurde in einer gesonderten Bezirksspielausschuss-Sitzung im August gewählt und dem HHV als kommissarische Bezirksfinanzwartin zur Berufung vorgeschlagen. Die kurzen Wege zwischen der Finanzwartin und dem Vorsitzendem haben sich bewährt. Sie erhält natürlich auch die nötige Unterstützung und Hilfestellung.

Unser zukünftiges Augenmerk müssen wir verstärkt auf das Schiedsrichterwesen lenken. Dabei werden die anderen Bereiche natürlich nicht vernachlässigt.

Problematisch ist die Altersstruktur bei den Schiedsrichtern. Es wird in den nächsten Jahren eine nicht unbedeutende Anzahl altersbedingt ausscheiden. Hinzu kommt, dass die Anzahl der Schiedsrichter-Gespanne rückläufig ist. Die Belastung der SR-Gespanne wird dadurch größer und die der Einzel-SR nimmt ab. Es kommt automatisch durch die verschiedenen Spielklassen zur ungleichen Gewichtung. Der Arbeitskreis Schiedsrichter hat sich diesem Thema schon vor einiger Zeit angenommen.

Mehr möchte ich nicht im Detail ausführen, zumal in den Einzelberichten das eine oder andere Thema genauer unter die Lupe genommen wird.

Zum Schluss danke ich allen für die ehrenamtlich aufopferungsvoll geleistete Arbeit, sei es in der Bezirksadministration, als Schiedsrichter, als Mitarbeiter in den Vereingremien usw. Ohne deren Einsatz kann unser Handballsport nicht funktionsfähig sein.

Riedstadt, 16.05.2017

Klaus Amend
Bezirksvorsitzender